

April – Klausur
Lineare Algebra für Ingenieure

Name: Vorname:
Matr.-Nr.: Studiengang:

Neben einem handbeschriebenen A4 Blatt mit Notizen sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Insbesondere sind **keine Taschenrechner** und **keine Handys** zugelassen!

Die Lösungen sind in **Reinschrift** auf A4 Blättern abzugeben. Jedes Blatt muss mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer beschriftet sein. Mit Bleistift geschriebene Klausuren können **nicht** gewertet werden.

Geben Sie immer eine **kurze Begründung** und/oder den **vollständigen Rechenweg** an. Ohne nachvollziehbaren Bezug Ihrer Antwort zur Aufgabe gibt es keine Punkte. „Nach dem Satz in der Vorlesung / im Tutorium / im Skript“ gilt nicht als Begründung. Der entsprechende Satz muss zitiert werden und es muss begründet werden, warum der Satz in der gegebenen Aufgabe angewendet werden kann.

Die Bearbeitungszeit beträgt **90 Minuten**.

Die Klausur ist mit mindestens 30 von 60 Punkten bestanden.

Korrektur

1	2	3	4	5	6	Σ

Ohne Begründung und/oder vollständigen Rechenweg gibt es keinen Punkt.

1. Aufgabe

Gegeben seien die Matrix $A := \begin{bmatrix} 1 & -2 & 1 & 3 & 0 \\ -3 & 6 & 1 & 7 & 0 \\ 2 & -4 & 2 & 6 & 1 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{3,5}$ und der Vektor $\vec{b} := \begin{bmatrix} 4 \\ 0 \\ 6 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^3$. 10 Punkte

- Bringen Sie die erweiterte Koeffizientenmatrix $[A | \vec{b}]$ in normierte Zeilenstufenform.
- Bestimmen Sie die Lösungsmenge des linearen Gleichungssystems $A\vec{x} = \vec{b}$.
- Bestimmen Sie eine Basis von $\text{Bild}(A)$.
- Gibt es einen Vektor $\vec{v} \in \mathbb{R}^3$, sodass das lineare Gleichungssystem $A\vec{x} = \vec{v}$ keine Lösung besitzt?

2. Aufgabe

Gegeben sei die Matrix $B := \begin{bmatrix} 2 & -1 & 2 \\ 0 & 3 & 0 \\ 1 & 1 & 1 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{3,3}$. 11 Punkte

- Bestimmen Sie das charakteristische Polynom p_B der Matrix B .
- Bestimmen Sie alle Eigenwerte von B und bestimmen Sie den Eigenraum zum größten Eigenwert.
- Ist B diagonalisierbar?
- Ist B invertierbar?

3. Aufgabe

Gegeben seien die folgenden Abbildungen: 12 Punkte

$$F_1 : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}_{\leq 2}[x], \quad F_2 : \mathbb{R}_{\leq 1}[x] \rightarrow \mathbb{R}^2$$
$$\begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix} \mapsto ax^2 + x + (a - b) \quad ax + b \mapsto \begin{bmatrix} a + b \\ 2a + b \end{bmatrix}$$

- Überprüfen Sie, ob F_1 eine lineare Abbildung ist.
- Überprüfen Sie, ob F_2 eine lineare Abbildung ist.
- Bestimmen Sie $\text{Kern}(F_2)$.
- Ist F_2 invertierbar? Falls ja, bestimmen Sie F_2^{-1} .

4. Aufgabe

Gegeben seien der Vektorraum $V := \{A \in \mathbb{R}^{2,2} \mid A \text{ obere Dreiecksmatrix}\}$ und die lineare Abbildung $L : V \rightarrow V$, von der folgendes bekannt ist: 10 Punkte

$$L\left(\begin{bmatrix} 0 & -1 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}\right) = \begin{bmatrix} 0 & 0 \\ 0 & 2 \end{bmatrix}, \quad L\left(\begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}\right) = \begin{bmatrix} 0 & 0 \\ 0 & 4 \end{bmatrix}, \quad L\left(\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}\right) = \begin{bmatrix} 0 & -3 \\ 0 & 3 \end{bmatrix}.$$

- Zeigen Sie, dass $\begin{bmatrix} -1 & 2 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$ im Kern von L liegt.
- Geben Sie einen Eigenwert sowie einen zugehörigen Eigenvektor von L an.
- Bestimmen Sie die darstellende Matrix von L bzgl. der Basis $\mathcal{B} := \left\{ \begin{bmatrix} 0 & -1 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix} \right\}$ von V .

5. Aufgabe

Gegeben sei mit $T := \left\{ \begin{bmatrix} a \\ b \\ -2b \end{bmatrix} \mid a, b \in \mathbb{R} \right\}$ ein Teilraum des \mathbb{R}^3 . 9 Punkte

- Wählen Sie aus der Menge $M := \left\{ \begin{bmatrix} 0 \\ -1 \\ 2 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 3 \\ 1 \\ 2 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 4 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \right\}$ eine Basis \mathcal{C} von T aus. Begründen Sie Ihre Wahl.

- Ist Ihre in a) gewählte Basis eine Orthonormalbasis von T bzgl. des Skalarprodukts

$$\langle \cdot, \cdot \rangle_1 : T \times T \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } \left\langle \begin{bmatrix} a \\ b \\ c \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} d \\ e \\ f \end{bmatrix} \right\rangle_1 := \frac{1}{16}ad + \frac{1}{2}be + \frac{1}{8}cf ?$$

- Zeigen Sie, dass die folgende Abbildung kein Skalarprodukt auf \mathbb{R}^2 definiert:

$$\langle \cdot, \cdot \rangle_2 : \mathbb{R}^2 \times \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } \left\langle \begin{bmatrix} a \\ b \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} c \\ d \end{bmatrix} \right\rangle_2 := ac - ad - bc.$$

6. Aufgabe

Geben Sie Matrizen $C_1, C_2, C_3, C_4 \in \mathbb{R}^{2,2}$ an, sodass die entsprechenden Bedingungen erfüllt werden. Zeigen Sie, dass die Bedingungen von den von Ihnen gewählten Matrizen erfüllt werden. 8 Punkte

- Es gilt $C_1 \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 3 \\ -2 \end{bmatrix}$ und $\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix} \in \text{Kern}(C_1)$.
- Es gilt $C_2 \neq 0$ und $C_2^2 = 0$.
- Der Vektor $\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \end{bmatrix}$ liegt nicht im Bild von C_3 .
- $\vec{y}(t) = e^t \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}$ ist die Lösung des Anfangswertproblems $\frac{d\vec{y}(t)}{dt} = C_4\vec{y}(t)$, $\vec{y}_0 = \vec{y}(0) = \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}$.